

Der Verantwortliche für Betäubungsmittelverkehr und den Umgang mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelverantwortlicher)

Der Betäubungsmittelverantwortliche trägt eine hohe Verantwortung. Dies gilt sowohl für das Einsatzgebiet in einem pharmazeutischen Unternehmen, welches Arzneimittel oder Wirkstoffe herstellt, die unter das Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln ([Betäubungsmittelgesetz](#) - BtMG) fallen, als auch für Großhändler, akademische Forschungsinstitute, analytische Laboratorien oder Einrichtungen der Qualitätskontrolle. In allen Fällen ist ein **Betäubungsmittelverantwortlicher** zu benennen, der im Falle von Verstößen gegen das BtMG auch persönlich haftet.

Zu den Aufgaben des Betäubungsmittelverantwortlichen zählt die Überwachung der Einhaltung aller betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften. Zudem spielt der BtM-Verantwortliche bei der Beantragung einer Erlaubnis zum Verkehr mit Betäubungsmitteln, der ordnungsgemäßen Dokumentation und Meldung sowie der sachgerechten Aufbewahrung und Sicherung von Betäubungsmitteln eine wichtige Rolle.

Das Betäubungsmittelgesetz schreibt derjenigen Person, die als Betäubungsmittelverantwortlicher agiert, eine nachgewiesene Sachkenntnis vor. Abhängig von seinem Tätigkeitsfeld (Hersteller, Händler, akademische Forschungseinrichtung) gelten hier gemäß § 6 des BtMG unterschiedliche Voraussetzungen für den Nachweis der Sachkenntnis (siehe http://www.gesetze-im-internet.de/btmg_1981/BJNR106810981.html). Darüber hinaus fordert die Bundesopiumstelle (BOPST) im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in aller Regel eine entsprechende Schulung.

Das FORUM Institut führt mehrfach im Jahr Präsenzseminare und Workshops zum ordnungsgemäßen Umgang mit Betäubungsmitteln durch und bietet Interessenten so die Möglichkeit, Kenntnisse über das Aufgaben- und Verantwortungsgebiet des BtM-Verantwortlichen zu erlangen sowie den Sachkenntnis-Nachweis zu erwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Regine Görner
Stellv. Bereichsleiterin Pharma & Healthcare
Tel.: +49 6221 500 640
r.goerner@forum-institut.de